

Hygiene - Konzept

Schützenbruderschaft St.Petrus Birkesdorf 1845 e.V.

Anreise

- Anreise möglichst alleine im PKW.
- Unvermeidbare Fahrgemeinschaften sind zum Tragen eines Mund-Nase Schutzes verpflichtet.
- Auf dem Weg zur Schützenheim und bis zum Trainingsbeginn muss der Mindestabstand von 1,5m eingehalten und der Mund-Nase Schutz getragen werden.
- Die Ankunft und Abreise zum Schützenheim wird zeitnah zum Beginn und Ende der Trainingseinheit durchgeführt, um Personenansammlungen zu vermeiden. Die maximale Verweildauer im Schützenheim vor und nach dem Trainingsbetrieb sollte fünf bis fünfzehn Minuten nicht überschreiten.
- Sollten Erkältungserscheinungen vorliegen, ist ein Training nicht möglich!

Verhalten im Schützenheim

- Während der Trainingszeiten sind keine Zuschauer erlaubt.
- Im Eingangsbereich stehen Desinfektionsspender zur Verfügung. Die Nutzung ist beim Betreten der Sportanlage verpflichtend.
- Die Aufenthaltsräume bleiben gesperrt, jeder Schütze erhält einen zugewiesenen Platz zum Anlegen der Trainingsausrüstung. Die vorgeschriebenen Plätze richten sich nach dem Mindestabstand von 1,5m.
- Getränke werden selbst mitgebracht und nur am vorgeschriebenen Platz deponiert und verzehrt. Im Schützenheim ist jeglicher Ausschank untersagt.
- Trainingsmaterialien können eigens genutzt werden, müssen aber vor und nach Nutzung zur Desinfektion.
- Nach Verlassen des Schießstandes werden erneut die Hände desinfiziert.

Trainingsbetrieb

- Das Training wird nur auf den durch die Aufsicht zugewiesenen Schießständen durchgeführt. Linksschützen werden grundsätzlich auf Stand 1 positioniert.
- Das Training erfolgt im Bereich LG mit maximal fünf Schützen, im Bereich KK mit maximal drei Schützen.
- Der Mund-Nase Schutz ist erst abzunehmen, wenn Schütze am zugewiesenen Schießstand steht.
- Nach Abschluss der Trainingseinheit wird das Trainingsmaterial abgelegt und verstaut. Es wird unverzüglich der Mundschutz aufgesetzt. Nach Beendigung des Trainings wird das Verlassen durch den zugewiesenen Ausgang und mit einem Mindestabstand von 1.5m durchgeführt.
- Das Aufsuchen von sanitären Anlagen ist vom Übungsleiter zu regulieren. Nach Benutzung der sanitären Einrichtung ist diese zu desinfizieren. Wiedereintritt in den Spielbetrieb ist nur nach vorheriger Handdesinfektion erlaubt.

Allgemeine Regeln

- Jeder Teilnehmer hat den Regeln des Hygienekonzepts Folge zu leisten.
- Die allgemein geltende Hust- und Niesetikette ist dringend einzuhalten. Dies bedeutet:
 - Niesen und Husten in ein Einwegtaschentuch.
 - Falls dies nicht möglich erscheint gilt: Beim Husten und Niesen die Armbeuge vor Mund und Nase halten und ebenfalls sich dabei von anderen Personen abwenden.
- Der Mindestabstand ist Pflicht, sobald dieser nicht trainingspezifisch verringert werden muss.
- Begrüßungen oder Verabschiedungen per Handschlag sind dringend zu unterlassen.

Nach wie vor gilt das Beachten der vier wichtigsten Maßnahmen:

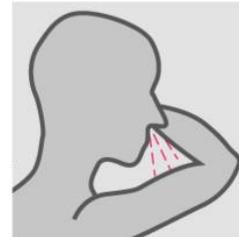
- **Ausreichende Händedesinfektion**
mit Desinfektionsmittel
für 30 Sekunden!



- **Abstandhalten**
1,5 m, Berührungen vermeiden!



- **Befolgen der Hustenetikette**
sowie Nutzung und sofortiges
Wegwerfen von
Papiertaschentüchern



- **Korrektes und festanliegendes
Tragen einer
Nasen-Mund-Maske**

